

Retouren an MA III – Bau-, Wasser-, Gewerbe- und Straßenrecht

Stadtmagistrat
Gewerbe und Betriebsanlagen
SachbearbeiterIn Mag. Bernhard Letsch
Telefon +43 512 5360 3230
Email post.gewerberecht@innsbruck.gv.at
Ort, Datum Innsbruck, 15.09.2022

ZI. MagIbk/12196/GBA-BAV-BÄG/1 (ST)
Hermann-Gmeiner-Straße 67
BP Europa SE, Zweigniederlassung BP Austria
Betriebsanlagenänderungsgenehmigung

K u n d m a c h u n g

Die BP Europa SE hat um die gewerberechtliche Genehmigung für die Änderung der Betriebsanlage am Standort Hermann-Gmeiner-Straße 67, 6020 Innsbruck, angesucht.

Kurze Beschreibung:

Die vier unterirdischen Behälter werden entfernt und werden mit zwei unterirdischen, doppelwandigen Behältern ersetzt. Zudem werden neue Abwasserkanalleitungen verlegt und die bestehenden Zapfsäulen durch neue ersetzt.

Über dieses Ansuchen wird auf Grund des § 356 Gewerbeordnung 1994 der Augenschein und die mündliche Verhandlung gemäß den Bestimmungen der §§ 40 bis 44 des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG, BGBl. 1991/51 i.d.g.F. für

Donnerstag, den 06.10.2022

anberaamt.

Die Amtsabordnung tritt um **09:30 Uhr** in 6020 Innsbruck, **Hermann-Gmeiner-Straße 67**, zusammen.

Den Parteien steht es frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen. Eine Person verliert ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Die Pläne (Projektsbehalte) liegen bis zum Verhandlungstage beim Amt für Bau-, Wasser-, Gewerbe- und Straßenrecht Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, **Zimmer 3202**, von **07:30 Uhr – 10:00 Uhr**, zur Einsichtnahme auf, die aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation **nur nach vorheriger Terminvereinbarung (Tel. +43 512 5360 3202)** **möglich** ist.

Sollten Sie an der Verhandlung teilnehmen, so werden Sie gebeten dies der Behörde im Vorfeld mitzuteilen, damit allenfalls rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zur Hintanhaltung der Verbreitung von COVID-19 getroffen werden können.

Es wird um Verständnis ersucht, dass im Rahmen der Akteneinsichtnahme eine detaillierte Erläuterung des Projektes nicht möglich ist. Zu diesem Zweck findet die mündliche Verhandlung an Ort und Stelle statt.

Für den Bürgermeister
Mag. Letsch e.h.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Peham